



Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion
Leitung
Pressestelle
KVR-IV/BD-GS 3

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Seitenzahl einschl. dieser Seite 2

Dienstag, 2. Juni 2009

Ihre Ansprechpartner heute:

07:00 - 22:00 Uhr **Karl Pieterek**

Florian Hörhammer

Telefon: (0 89) 23 53 - 31 88

Fax: (0 89) 23 53 - 31 89

Bei besonderen Ereignissen werden Sie über Handy benachrichtigt.

Inhalt:

- 1. Eigene Löschversuche blieben erfolglos**
- 2. Fünf Leichtverletzte bei Verkehrsunfall (Foto)**



1. Eigene Löschversuche blieben erfolglos

Montag, 01. Juni 2009; 20:36 Uhr; Zeitlerstraße

In einem, ca. 3m x 6m großen Holzanbau einer Garage, brach in den gestrigen Abendstunden ein Brand aus. Als der Hausbesitzer das Feuer bemerkte, versuchte er noch, mit dem Gartenschlauch, die Flammen zu bekämpfen. Erfolglos musste er sein Vorhaben abbrechen, er alarmierte die Feuerwehr.

Die Einsatzkräfte bekämpften den Brand, in dem als Werkstatt und Lagerraum genutzten Anbau mit einem C-Rohr. Eine vollständige Zerstörung konnte somit verhindert werden.

Zwei Propangasflaschen, die in der Remise gelagert waren, wurden durch die Feuerwehrmänner so lange gekühlt, bis von ihnen keine Gefahr mehr ausging. Der Schaden wird auf ca. 10.000 € geschätzt. Als Brandursache wird ein elektrischer Defekt vermutet.

(hör)

2. Fünf Leichtverletzte bei Verkehrsunfall (Foto)

Montag, 01. Juni 2009; 21:16 Uhr; Rosenheimer Straße/St.-Martin-Straße

Ein, mit drei jungen Leuten besetzter Citroen, war auf der Rosenheimer Straße stadteinwärts unterwegs und gerade dabei, links in die St-Martin-Straße einzubiegen. Im selben Moment näherte sich ein stadtauswärts fahrender Rover. Der junge Mann im Geländewagen stieß in die Beifahrerseite des Linksabbiegers, welcher hierauf auf die linke Fahrzeugseite kippte und auf einer Verkehrsinsel zum Liegen kam.

Alle fünf am Unfall beteiligten Personen konnten selbst die Fahrzeuge verlassen.



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Jedoch wurden sie nach einer eingehenden Untersuchung durch den Feuerwehrnotarzt mit Prellungen und dem Verdacht auf Schleudertraumata zur Abklärung in verschiedene Krankenhäuser transportiert. Die Feuerwehr stellte den Brandschutz sicher, übernahm die Erstversorgung der Patienten und reinigte abschließend die Fahrbahn von ausgelaufenen Betriebsmitteln.

An beiden Pkw`s entstand Totalschaden. Die Polizei ermittelt derzeit den genauen Unfallhergang.

(hör)

